

## **Terroranschlag auf Moscheen – Gemeint sind wir alle!**

### **Friedenskundgebung zum Gedenken an die Opfer des rassistischen und islamfeindlichen Anschlages in Christchurch**

50 Menschen wurden letzten Freitag bei einem Terroranschlag auf zwei Moscheen in Christchurch / Neuseeland getötet, während sie sich zum Gebet versammelt hatten, darunter Frauen, Kinder und viele ältere Menschen. 34 weitere wurden zum Teil schwer verletzt. Alle Überlebenden wird das Trauma dieser brutalen Gewalttat lebenslang begleiten. Rassismus sowie insbesondere Hass auf Muslime waren die Motive des Täters für dieses furchtbare Verbrechen.

Wir wissen, dass dieser Hass und diese Ideologie nicht nur in Neuseeland und Australien, sondern auch bei uns in Deutschland existiert. Auch hier erhalten Rechtsradikale und -Populisten immer mehr Zulauf, offener Rassismus wird immer lauter und wir erleben vermehrt Übergriffe auf Muslime und Moscheen.

In Christchurch waren die Opfer Muslime, gemeint aber sind WIR ALLE: Der Terror zielt auf unser Zusammenleben in einer offenen, demokratischen und pluralistischen Gesellschaft.

Deshalb wollen wir gemeinsam ein Zeichen setzen:

Wir lassen uns nicht spalten! Wir stehen ein für ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben von ALLEN Menschen! Für ein gemeinsames WIR! Gemeinsam gegen Rassismus, Nationalismus, Islamfeindlichkeit und Antisemitismus! Gemeinsam gegen Hass und Gewalt!

Wir rufen alle Hamburgerinnen und Hamburger zu einer gemeinsamen Friedenskundgebung auf, am Samstag den 23. März 2019, um 15.00 Uhr auf dem Rathausmarkt Hamburg.